

# Begeisterte Besucher in Scharmbeckstotel

Erste Ausgabe von „Kultur im Dorf“ findet große Resonanz – sie wird nicht die letzte gewesen sein

**Osterholz-Scharmbeck-Scharmbeckstotel.** Der Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ hat seine neue Veranstaltungsreihe „Kultur im Dorf“ erfolgreich gestartet und zusammen mit der Grundschule Scharmbeckstotel ein Vorlesefest und ein Konzert durchgeführt. Der erste Tag begann mit einem vielfältigen Programm für Schülerinnen und Schüler. In jedem der Klassenräume war etwas Besonderes zu erleben – zum Beispiel die Geschichte über die große Wörterfabrik oder die Verwandlung der Raupe Nimmersatt in einen wunderschönen Schmetterling. Viele Kinder und ihre Eltern zogen begeistert von einem Raum zum nächsten.

Als dann die Märchenerzählerin Frauke Bischoff die Bühne betrat, platzte die Aula fast aus den Nähten. Es zeigte sich, dass Märchen

auch in Zeiten von Handy und Internet geeignet sind, Jung und Alt zu begeistern – jedenfalls, wenn sie so mitreißend erzählt und gespielt werden, wie es Frauke Bischoff tut. Im Anschluss gab es ein leckeres Salatbuffet des Fördervereins der Schule und dazu Würstchen vom Grill. Auch die Feuerwehr war dabei und sorgte trotz Regenwetter für Stockbrot und magische Flammen.

Der zweite Tag gehörte der Sängerin, Musikerin und Songschreiberin Linda Schinkel. Mit einem furiosen Auftritt in der Aula der Schule begeisterte sie das Publikum. Sie brachte ein abendfüllendes Programm auf die Bühne mit einer Mischung aus Coversongs und eigenen Stücken auf Deutsch und Englisch. Außer den eingefleischten Fans von Linda Schinkel waren auch zahlreiche Besu-



Mit einem furiosen Auftritt begeisterte die Sängerin, Musikerin und Songschreiberin Linda Schinkel das Publikum.



Märchenerzählerin Frauke Bischoff bei „Kultur im Dorf“.

FOTOS: SCHRÖDER AV-MEDIEN

cher gekommen, die die Künstlerin zuvor allenfalls vom Namen her gekannt hatten. Am Ende waren alle beeindruckt von der Stimme und Bühnenpräsenz der Sängerin. Einige Anwesende wunderten sich sogar, dass ein solches Juwel nicht in Paris oder London wohnt, sondern direkt um die Ecke in Buschhausen.

Den Ausklang des Abends bildete dann ein geselliges Miteinander. Gäste und Veranstalter waren sich darin einig, dass die erste Ausgabe von „Kultur im Dorf“ in Scharmbeckstotel rundherum gelungen ist und auf jeden Fall eine Fortsetzung finden soll.